



08. September 2010_Nr. 17/2010

Deutsche TV-Plattform
e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-
plattform.de
www.tv-plattform.de

Hybrid-Fernsehen und 3DTV: Die Mega-Trends der 50. IFA waren bei der Deutsche TV-Plattform zu sehen

**TV-Plattform greift im Jubiläumsjahr erfolgreich die
bedeutendsten Themen der IFA auf und präsentierte am
Stand neben Demos umfassendes Aufklärungsmaterial –
Symposium zu 3DTV am 3. November 2010 in Berlin**

Berlin. Im 20. Jahr nach ihrer Gründung verzeichnet die Deutsche TV-Plattform bei der 50. IFA in Berlin ihren bislang erfolgreichsten Messe-Auftritt. „Durch aktuelle Fachveranstaltungen, neue Informationsmaterialien und Experten als gefragte Interview- und Gesprächspartner für Medien und Verbraucher haben wir uns als Kompetenzzentrum rund um die Trends des digitalen Fernsehen erwiesen“, bilanzierte Vorstandsvorsitzender Gerhard Schaa das umfangreiche Engagement der Deutschen TV-Plattform.

Der Plattform-Stand im TecWatch (Halle 8.1) war vom 3. bis 8. September Anziehungspunkt für Zuschauer und Medien. Im Mittelpunkt standen die Verbindung von Internet und Rundfunk sowie die Entwicklung des digitalen Fernsehens, etwa zu stereoskopischem 3DTV. Mitaussteller waren das internationale DVB-Projekt aus Genf und die Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft (FKTG), die in einer vielbeachteten Retrospektive an die Geburtsstunden hochauflösenden Fernsehens („Eureka 95“ und HDmac) erinnerte. Auf besonderes Interesse der zehntausenden Besucher und jungen Zuschauer im Rahmen von schule@IFA stießen die Hybrid-TV und HbbTV-Anwendungen aller großen Sender, die auf drei TV-Screens zu sehen waren.

Über 2500 Informationsbroschüren zu „Hybrid-TV“ und „Wissenswertes über HDTV“ fanden am TecWatch-Stand reißenden Absatz. In einem Dutzend Interviews und TV-Drehs stellten sich Experten der TV-Plattform den Fragen der Journalisten. Bei der Pressekonferenz am Eröffnungstag und dem Branchenforum zur Digitalisierung klärten Experten der Deutschen TV-Plattform über die aktuellsten Themen der Branche auf. Erstmals gab es auch einen Informationsstand der TV-Plattform auf dem Medienkongress medienwoche@IFA im ICC. Auf großes Interesse stieß das Verbrauchertool im Webauftritt www.tv-plattform.de mit dem jeder seinen eigenen Weg in die hochauflösende TV-Welt finden kann.

Noch mehr Aufklärung rund um den neuen Megatrend stereoskopische 3DTV bietet die Deutsche TV-Plattform am 3. November in Berlin im Rahmen des Symposium „Von HDTV zu 3DTV – Markterfolg oder Hype?“ Branchenkenner und

Deutsche TV-Plattform
e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am
Main
Tel. +49.69.6302-311
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

internationale Experten werden neben Fachvorträgen in einer hochkarätigen Podiumsdiskussion die Frage erörtern: Ist Deutschland reif für 3DTV? Die Keynote hält Oliver Berben, Geschäftsführer Constantin Film Produktion und MOOVIE- die art of Entertainment.

Das vollständige Programm des Symposiums sowie aktuelle Informationen zur Deutschen TV-Plattform finden Interessenten unter www.tv-plattform.de.

Die Anmeldung zum Symposium erfolgt unter symposium@tv-plattform.de

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage gemeinsamer, offener Standards.

In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform wirken Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik als Mitglieder und Gäste mit. Die Experten engagieren sich dabei für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks, darunter HDTV und 3DTV, Digitalisierung, Weiterentwicklung der Terrestrik und Hybrid-Fernsehen.